

Skulpturen, Gefäße, Wandarbeiten und Lichtobjekte sind geprägt von der Ausstrahlung der Materialqualität. Strukturen als grafische Elemente, malerische Mittel und unterschiedliche keramische Materialien beschreiben Flächen und Räume, erzeugen komplexe Bilder. Die Formen sind klar gegliedert - eine Anlehnung an die architektonische Formensprache. Spuren der Bearbeitung bleiben sichtbar, als „Zeichen aus vergangenen Zeiten“ können sie auch benannt werden.

RIEKE HARTWIG



1958 geboren in Kranenburg
1978 Abitur
1979-86 Studium an der FH Niederrhein,
bei Prof. D. Crumbiegel u.
Prof. F. Vehring, Diplom
in Werkstattgemeinschaften
seit 1987 KLÄRWERK KERAMIK
1991 Atelier FEUERFEST
seit 1983 Beteiligung an Ausstellungen u.
Wettbewerben



